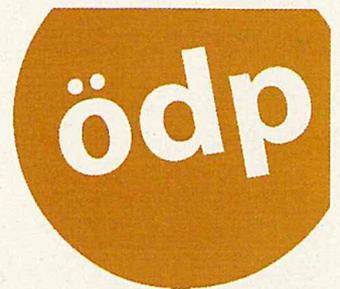


Elke März-Granda  
Dr. Stefan Müller-Kroehling



An den  
Stadtrat Landshut  
Rathaus  
84028 Landshut



U. 161

Ökologisch-Demokratische Partei

Landshut, den 15.01.2021

## Aufstellung eines Bebauungsplanes

Der Stadtrat möge beschließen:

Für das Areal Untere Schwimmschulstraße – Obere Wöhrstraße – Staudenrausstraße – Dammstraße – Luitpoldstraße wird ein Bebauungsplan aufgestellt. Dabei werden in der Planung ein Verkehrskonzept und ein „Klima-Check“ berücksichtigt.

### Begründung:

In diesem Teil des Stadtteils Nikola sind in nächster Zeit bauliche Veränderungen<sup>1</sup> zu erwarten, die einen wesentlichen Einfluss auf das gesamte Quartier haben werden. Um von vornherein Klarheit für Investoren zu schaffen und um Einzelfallentscheidungen mit nachfolgenden Präzedenzfällen zu vermeiden, sollte der Stadtrat seine Gestaltungskraft wahrnehmen und einen Bebauungsplan aufstellen.

Da es sich bei diesem Teil von Nikola um ein besonders dicht besiedeltes Quartier im dichtest besiedelten Stadtteil von Landshut<sup>2</sup> handelt, sollte insbesondere darauf geachtet werden, dass vorhandene Grünstrukturen erhalten bzw. erweitert werden. Etwaige Nachverdichtung soll keine Verschlechterung der Qualität (Lichtverhältnisse, Grünstruktur) des bestehenden Wohnraums nach sich ziehen. Besonders im Quartier östlich der Papiererstraße sind noch vorhandene Grünbestände zu erhalten. Dies entspricht auch dem Sanierungsziel Soziale Stadt Nikola.

Der zu erstellende Bebauungsplan sollte einem Klimacheck<sup>3</sup> (gem. Leitfaden für klimaorientierte Kommunen in Bayern) unterzogen werden. Ebenso soll ein Verkehrskonzept<sup>4</sup> mit integriert werden.

Da sich dieses Gebiet innerhalb der Sozialen Stadt Nikola befindet, sollten die Arbeitsgruppen der Sozialen Stadt mit eingebunden werden und Bürgerbeteiligungsformate angeboten werden, die über die Veröffentlichung im Amtsblatt hinausgehen.

Mit freundlichen Grüßen

Elke März-Granda

Dr. Stefan Müller-Kroehling

<sup>1</sup> Abbruch und Neubau Haus Papiererstr. 10, Brandruine Papiererstr. 7, Haus ehem. Metzgerei Ossner, freies Grundstück neben Metzgerei, freie Fläche neben grünem Haus an der Luitpoldstraße;

<sup>2</sup> Lt. Statistischem Jahresbericht 2019: 81,2 Einw./ha; z.Vgl. an 2. Stelle Altstadt 46,7 Einw./ha

<sup>3</sup> Lt. Plenarbeschluss vom 21.9.18 ist o.g. Leitfaden insbesondere in der Bauleitplanung zu berücksichtigen

<sup>4</sup> Im Nikolaviertel kommt ein PKW auf 2,3 Personen. Bei der Dichte stellt das ein Problem dar, zumal nicht alle KFZ in TG untergebracht werden können. TG sind darüber hinaus ein Problem, da sie bei jedem Hochwasser unter Wasser stehen. Einwohner Nikolaviertel 11 284